

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis.....	3
Einleitung.....	5
1 Die Krise des mittelalterlichen Europa.....	5
1.1 Die Kreuzzüge.....	5
1.1.1 Feudalismus und Reichsstruktur.....	5
1.1.2 Rivalität der neuen Machtzentren.....	7
1.1.3 Die Eroberung Jerusalems.....	28
1.2 Kritik der päpstlichen Machtansprüche – Dante und Dubois.....	29
1.2.1 Der Handel und die Städte.....	29
1.2.2 Der Papst auf dem Höhepunkt seiner Macht.....	31
1.2.3 Eine neue kulturelle Synthese.....	31
1.2.4 Beschneidung der päpstlichen Macht.....	32
1.2.5 Erste Ansätze zur Herausbildung von Nation und Staat.....	33
1.2.6 Dante.....	35
1.2.7 Dubois.....	36
1.3 Machiavelli und die Krise von Florenz.....	37
1.3.1 England und Frankreich. Weitere Fortschritte auf dem Weg zum modernen Staat.....	38
1.3.2 Der Niedergang der italienischen Stadtstaaten.....	39
1.3.3 Machiavelli.....	40
1.4 Die Bedeutung der Expansion des Handels für die Entwicklung des Völkerrechts.....	43
1.4.1 Die Entdeckung der Welt.....	43
1.4.2 Naturrecht und Völkerrecht.....	45
1.4.3 Der spanisch-niederländische Konflikt.....	46
1.4.4 De Groot und die Freiheit der Meere.....	48
2 Staatenbildung und europäisches Staatensystem.....	53
2.1 England: Hobbes und Locke.....	53
2.1.1 Ursprüngliche Akkumulation und Königtum.....	53
2.1.2 Hobbes.....	55
2.1.3 Absolutismus und Merkantilismus.....	57
2.1.4 Kolonisierung und die sich selbst regulierende Gesellschaft.....	58

2.1.5	Locke	59
2.1.6	Lockes Kritik des zentralistischen Staatsmodells	60
2.1.7	Britische Gleichgewichtspolitik	61
2.1.8	Hume	62
2.2	Frankreich: Rousseau und die Revolution	64
2.2.1	Voltaire und der Kosmopolitismus	65
2.2.2	Widersprüche des „Ancien regime“	66
2.2.3	Rousseau und der demokratische Staat	69
2.2.4	Frankreich als hobbescher Staat	70
2.3	Deutschland: Kant und Hegel	72
2.3.1	Kant	72
2.3.2	Die Theorie des lockeschen Kerngebiets	73
2.3.3	Deutschland als „historische Nation“	74
2.3.4	Metternich und die Staatengesellschaft	75
2.3.5	Hegel	76
2.3.6	Hegel in der Tradition von Hobbes und Rousseau	78
2.3.7	Aufstieg und Verfall von Staaten	78
2.3.8	Clausewitz	79
3	Imperialismus und Marxismus	81
3.1	Ideologen der Pax Britannica	81
3.1.1	Die Pax Britannica	82
3.1.2	Umstrukturierung der Industrie	83
3.1.3	Kapitalexport	84
3.1.4	Die Ideologie des britischen Imperialismus	85
3.1.5	Hobsons Kritik des Imperialismus	87
3.1.6	Das Britische Commonwealth	89
3.1.7	Idealismus und Commonwealth	91
3.2	Imperialismus und Marxismus in Deutschland	93
3.2.1	Treitschke und Bismarck	94
3.2.2	Deutschlands Griff nach der Weltmacht	95
3.2.3	Die Antwort der Arbeiterbewegung	96
3.2.4	Hilferding und das Finanzkapital	98
3.2.5	Rosa Luxemburg	100
3.2.6	Die Imperialismustheorie Luxemburgs	102
3.2.7	Kautsky und der „Ultra-Imperialismus“	103
3.2.8	Schumpeter und der Imperialismus als Atavismus	104
3.3	Weltkrieg und Russische Revolution	105
3.3.1	Krieg als Ableiter sozialer Spannungen	105
3.3.2	Lenin und Trotzki	106
3.3.3	Lenins Imperialismustheorie	108
4	Nationale Selbstbestimmung zwischen Revolution und Völkerbund	111
4.1	Marxismus und nationale Selbstbestimmung	111
4.1.1	Staat und Nation in Osteuropa	111

4.1.2	Nationale Selbstbestimmung und die osteuropäische Sozialdemokratie	113
4.1.3	Stalin kontra Renner und Bauer.....	114
4.1.4	Lenins Standpunkt zur Frage der Nation	115
4.2	Eine neue Dynamik der kapitalistischen Gesellschaft	117
4.2.1	Die soziale Frage im Spiegel der Soziologie	118
4.2.2	Der Wiener Kreis.....	119
4.2.3	Logik und Sprache.....	121
4.3	Ideologen der amerikanischen Expansionspolitik	122
4.3.1	Populismus und Imperialismus.....	122
4.3.2	Die Machtpolitik Theodore Roosevelts	123
4.3.3	William James und der Pragmatismus	125
4.3.4	Die Progressive Bewegung (Progressive Movement)	126
4.3.5	Dewey und der Idealismus	127
4.3.6	Charles Beard und der demokratische Realismus.....	129
4.4	Wilson und der Völkerbund	130
4.4.1	Die „Carnegie Endowment for International Peace“ (Carnegiestiftung für den internationalen Frieden).....	131
4.4.2	Woodrow Wilson und die angloamerikanische Synthese.....	132
4.4.3	Wilsons Konzept einer neuen Weltordnung	136
4.4.4	Wilsons Vierzehn Punkte	137
4.4.5	Der Völkerbund.....	138
4.4.6	Nationale Selbstbestimmung und Völkerbund	139
5	Faschismus und Geopolitik	143
5.1	Konterrevolution in Europa	143
5.1.1	Begriffliche Eingrenzung des Faschismus.....	143
5.1.2	Revolution und Konterrevolution in Deutschland.....	145
5.1.3	Das Versailler Vertragswerk.....	146
5.1.4	Mussolinis Machtergreifung in Italien.....	148
5.1.5	Der Dawesplan und Paneuropa.....	149
5.2	Deutschland und die Geopolitik	152
5.2.1	Ökonomischer Nationalismus kontra Weltwirtschaft	153
5.2.2	Ratzel und die politische Geographie	154
5.2.3	Mitteleuropa	156
5.2.4	Der autoritäre Realismus Carl Schmitts.....	157
5.2.5	Haushofer und die Geopolitik.....	159
5.3	Krise und Kriegsvorbereitungen.....	162
5.3.1	Mitteleuropäische Autarkie und Kriegsvorbereitungen.....	162
5.3.2	Der Nazi-Staat	164
5.3.3	Umverteilung durch Bürgerkrieg.....	166
5.3.4	Krieg und europäischer Großraum	166
5.4	Japanische Großraumwirtschaft im Pazifik	169
5.4.1	Revolution von oben und Imperialismus.....	169
5.4.2	Großraumwirtschaft und japanischer Faschismus	170
5.4.3	Der Krieg im Pazifik und die Geopolitik.....	171

6	Der Stalinismus und die Zwei-Lager-Theorie	173
6.1	Die UdSSR als hobbesscher Staat	173
6.1.1	Die Komintern	173
6.1.2	Die Neue Ökonomische Politik (N.Ö.P.) – Schwierigkeiten und Dilemmata	175
6.1.3	Die Entstehung einer Staatsklasse unter Stalin	177
6.1.4	Der „Aufbau des Sozialismus in einem Land“	178
6.2	Der sowjetische Marxismus und die internationalen Beziehungen	180
6.2.1	Sowjetischer Marxismus und Stalinismus	180
6.2.2	Einkreisung und friedliche Koexistenz	182
6.2.3	Varga und das Bündnis mit „friedliebenden“ kapitalistischen Staaten	183
6.2.4	Volksfrontpolitik und Hitler-Stalin-Pakt	185
6.2.5	Die Anti-Hitler-Koalition	187
6.3	Die Zwei-Lager-Theorie	188
6.3.1	Shdanow und die Zwei-Lager-Theorie	189
6.3.2	Stalinisierung des Ostblocks	191
6.4	Entstalinisierung und Konflikte zwischen sozialistischen Ländern	192
6.4.1	Entstalinisierung und Normalisierung	193
6.4.2	Konflikte zwischen sozialistischen Staaten	195
6.4.3	Der „Wettlauf der Systeme“	197
7	Atlantische Synthese und Realismus	199
7.1	Neuorientierung nach dem Ersten Weltkrieg	199
7.1.1	Der Rat für auswärtige Beziehungen (Council on Foreign Relations)	201
7.1.2	Arbeit und Arbeitsverhalten	202
7.1.3	Die Rockefeller-Stiftung und die Erforschung des Arbeitsprozesses	203
7.1.4	Merriam	205
7.2	Die atlantische Synthese	207
7.2.1	Intellektuelle Emigration in die USA	208
7.2.2	Einbindung in die außenpolitische Infrastruktur	210
7.2.3	„Eine Welt“ (One World)	211
7.3	Der neue machtpolitische Realismus	213
7.3.1	Carr	214
7.3.2	Die amerikanischen Realisten der 30er Jahre	216
7.3.3	Niebuhr und die Sünde	219
7.4	Der Kalte Krieg	221
7.4.1	Die Offensive gegen die New-Deal-Politik	222
7.4.2	Totalitarismus und antikommunistischer Konsens	223
7.4.3	Kennan und das Konzept der Eindämmungspolitik (containment)	224

7.4.4	Morgenthau	227
	Anhang zu Kapitel 7	229
8	Strategische Theorie und Systemtheorien im Atomzeitalter	233
8.1	Die Atombombe und der Kalte Krieg	233
8.1.1	Ende des Weltkrieges – Beginn des Kalten Krieges	234
8.1.2	Die Strategie der massiven Vergeltung	236
8.1.3	Die RAND Corporation	238
8.2	Die strategische Konflikttheorie	239
8.2.1	Die Einbeziehung der Sozialwissenschaften in das RAND-Projekt	239
8.2.2	Die Spieltheorie	241
8.2.3	RAND-Strategien über den totalen Atomkrieg	243
8.2.4	RAND und der begrenzte Atomkrieg	246
8.2.5	Kissinger	247
8.2.6	Der Gaither-Bericht und die Raketenlücke (missile gap)	250
8.3	Rüstungswettlauf und Systemtheorie	252
8.3.1	Rüstungswettläufe und Kriege	252
8.3.2	Allgemeine Systemtheorie	254
8.3.3	Ökonomische und soziologische Makro-Konzeptionen	255
8.3.4	Anwendungen der Systemtheorie auf die Weltpolitik	256
8.4	Polemologie und Gesellschaftskritik	259
8.4.1	Die Theorie des militärisch-industriellen Komplexes	259
8.4.2	Nuklearer Imperialismus	260
9	Atlantische und europäische Integration	263
9.1	Fordismus und Nachkriegsplanung	263
9.1.1	Fordismus und Internationalisierung	264
9.1.2	Die Politik des New Deal	265
9.1.3	Konzepte der Nachkriegsperiode	266
9.1.4	Mitrany	268
9.1.5	Das Committee on Economic Development	270
9.2	Der Marshallplan (European Recovery Program, ERP) und die Ford Foundation	272
9.2.1	Der Fordismus und die EGKS	272
9.2.2	Die Ford Foundation	273
9.3	Theorien zur atlantischen und europäischen Integration	276
9.3.1	Karl Deutsch	276
9.3.2	Die atlantische Gemeinschaft	278
9.3.3	Intergouvernementale und föderalistische Integration in Europa	280
9.3.4	Haas und die funktionalistische Integrationstheorie	281
9.3.5	Neofunktionalismus und Systemtheorie	284
9.3.6	Die amerikanische Herausforderung und die Antwort Europas	286
9.3.7	Europäische Integration und sozialistische Strategie	287
10	Abhängigkeit und Revolution in der Dritten Welt	291
10.1	Ungleicher Tausch und Zentrum-Peripheriestruktur	291

10.1.1	Das lateinamerikanische Modell.....	291
10.1.2	Importsubstitution und hobbesscher Staat.....	293
10.1.3	Dependenztheorie und ungleicher Tausch.....	295
10.1.4	Dekolonisierung in Asien und Afrika.....	297
10.1.5	Amin und die internationale Kapitalakkumulation.....	299
10.1.6	Fanon und die algerische Revolution.....	300
10.2	Revolution und Befreiungskampf – China, Kuba, Vietnam.....	301
10.2.1	China und der Maoismus.....	302
10.2.2	Kuba und die trikontinentale Revolution.....	304
10.2.3	Vietnam und Ho Chi Minh.....	307
10.3	Die amerikanische Modernisierungstheorie und der Vietnamkrieg.....	309
10.3.1	Das Ford-Projekt „Labour Problems in Economic Development“.....	309
10.3.2	Sozialpsychologie und politische Entwicklung.....	311
10.3.3	Rostow und die Theorie der ökonomischen Wachstumsstadien.....	314
10.3.4	Die Anwendung der Verhaltenswissenschaften während des Vietnamkrieges.....	315
10.4	André Gunder Frank.....	319
10.4.1	Kritik der Modernisierungstheorie.....	319
10.4.2	Entwicklung der Unterentwicklung.....	320
11	Transnationale Beziehungen und die Auseinandersetzung um die Weltordnung.....	323
11.1	Multinationale Konzerne und Internationalisierung des Kapitals.....	323
11.1.1	Internationalisierungsprozeß und Staat.....	323
11.1.2	Atlantische Spannungen – Behrman und Vernon.....	324
11.1.3	Internationalisierung und die Macht des Kapitals.....	327
11.2	Reformbewegungen und Weltsystemtheorie.....	328
11.2.1	Die Ölkrise und die Neue Internationale Weltwirtschaftsord- nung (NIWO).....	329
11.2.2	Der Club of Rome und die europäische Sozialdemokratie.....	330
11.2.3	Osteuropäische Reaktion auf die Reformbewegung.....	332
11.2.4	Wallersteins Theorie des Weltsystems.....	333
11.2.5	Weltpolitik und Sozialismus bei Wallerstein.....	335
11.3	Transnationalismus und Interdependenzen.....	337
11.3.1	Das transnationale Paradigma.....	337
11.3.2	Die Idee eines „trilateralen Kerngebiets“.....	339
11.3.3	Der transnationale historische Materialismus.....	342
11.4	Neoliberalismus und Neorealismus.....	343
11.4.1	Die neoliberale Gegenoffensive.....	344
11.4.2	Der Neorealismus.....	345
11.4.3	Regime-Analyse.....	346
11.4.4	Das lockesche Universum.....	348
	Literaturverzeichnis.....	351